



Niklasdorfer
Gemeinde-Nachrichten
Ausgabe 10/2019

Liebe Niklasdorferinnen!

Liebe Niklasdorfer!

Liebe Eltern!

Aufgrund des Artikels bezüglich der Kinderkrippe in der FPÖ-Zeitung „Wir Steirer“ möchten wir einige Punkte klarstellen:

Wir sind keineswegs abgeneigt, eine Kinderkrippe in Niklasdorf einzurichten. Grundvoraussetzung dafür ist aber eine ausreichende Anzahl von Kindern, die diese Einrichtung nützen.

Der monatliche finanzielle Aufwand für einen Kinderkrippenplatz beträgt ca. € 300,-, das ist kein von uns festgesetzter Betrag, sondern der übliche Preis in allen Kinderkrippen.

Subventionierung der Kinderbetreuung von Seiten der Gemeinde kann sich nicht nur auf Kinderkrippenplätze beschränken sondern müsste auch alle anderen Altersgruppen umfassen (Ganztagskindergarten und Ganztagschule). Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Kinderbetreuung Bundes- und Landessache ist und nicht zur Gänze auf die Gemeinden abgewälzt werden kann.

Für alle Eltern, die dringend einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren benötigen, besteht die Möglichkeit, sich an das Sozialzentrum der Volkshilfe Leoben, Tel.: 03842/47027, für einen Platz bei einer Tagesmutter zu wenden. Als zweite Alternative gibt es das Kinderhaus der Volkshilfe, Tel.: 03842/401-2457, das von 07:00-15:00 Uhr geöffnet hat.

Sollte der Bedarf an Krippenplätzen in Zukunft steigen, wird sich die Marktgemeinde Niklasdorf bemühen eine Lösung zu finden.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Errichtung einer Kinderkrippe eine Vorlaufzeit von ca. 2 Jahren benötigen wird (Beschaffung von Räumlichkeiten, Einhaltung der Auflagen, Betreuungspersonal usw.).

Niklasdorf, im August 2019

Ihr Bürgermeister:

(Johann Marak)